

Medienmitteilung vom 27. August 2024, SPERRFIRST: 11 Uhr

Dr. Simon Wey übernimmt die Geschäftsführung des VAP

Der VAP Verband der verladenden Wirtschaft hat anlässlich seiner Generalversammlung vom 27. August 2024 einen Stabswechsel in der operativen Führung bekannt gegeben: Dr. Simon Wey wird neuer VAP-Geschäftsführer. Er übernimmt die Position von Dr. Frank Furrer. Dieser stand dem Verband 32 Jahre lang vor und wurde von der Generalversammlung in den geschäftsführenden Ausschuss gewählt.

Akademiker mit Bodenhaftung

Der berufliche Werdegang des Luzerners Simon Wey begann mit einer Berufslehre zum Metallbauschlosser EFZ, die er mit einer technischen Berufsmaturität ergänzte. Anschliessend schloss er das Studium der technischen Informatik an der heutigen Fachhochschule Nordwestschweiz als Informatikingenieur FH ab. Seine Ausbildung setzte er an der Universität Zürich fort und begann nach dem Master in Economics seine berufliche Laufbahn als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Wettbewerbskommission WEKO. Daneben schrieb er an der Universität Zürich und dank eines Stipendiums in den USA eine Dissertation zum Thema «A Business Perspective on Public Regulation».

Nach einem zweijährigen Abstecher als Business Analyst bei der Swisscom wechselte er zum Schweizerischen Arbeitgeberverband und wurde 2019 zum Chefökonom befördert. Josef Dittli, Präsident des VAP, zeigt sich hoch erfreut über den Neuzugang: *«Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir Simon Wey an Bord holen konnten. Mit seiner langjährigen Erfahrung als kompetenter und in breiten Kreisen geschätzter Ökonom und seiner empathischen, integrativen, bodenständigen Art wird er die Interessen des VAP glaubwürdig und erfolgreich vertreten.»*

32 Jahre lang die Weichen mitgestellt

Frank Furrer war seit 1992 als Generalsekretär für den VAP tätig. Er tritt altershalber von seinem Amt zurück, steht dem VAP aber weiterhin zur Verfügung. Die Generalversammlung 2024 wählte ihn in den geschäftsleitenden Ausschuss als oberstes Führungsgremium. Hier übernimmt Frank Furrer das Coaching sowie die Stellvertretung seines Nachfolgers und engagiert sich im Rahmen der neu gegründeten VAP-Tochter «Cargo Rail Consulting AG» weiterhin beratend für die VAP-Mitglieder.

Josef Dittli kommentiert die Stabsübergabe wie folgt: *«Als wir vor drei Jahren mit der Planung von Franks Nachfolge begannen, hätten wir ihn am liebsten geklont; in jünger, wohlgemerkt. Wir sind glücklich, dass uns der «alte» Frank im geschäftsleitenden Ausschuss erhalten bleibt – und damit sein enormes Wissen im Schienengüterverkehr, seine politische Verhandlungserfahrung und natürlich seine bissig-humorvolle Eloquenz.»*

Verantwortlich für die multimodale Logistik

Dr. Simon Wey übernimmt am 1. Januar 2025 die operative Führung und Verantwortung der Verbandsgeschäfte. Damit leitet er den schweizweit grössten Verband für privatwirtschaftliche Interessen rund um den Schienengüterverkehr. Der VAP ist liberalen Grundwerten verpflichtet und vertritt rund 300 Unternehmen der verladenden Wirtschaft und der Logistik aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland.

Mit einer aktiven Verkehrspolitik setzt sich Dr. Simon Wey dafür ein, die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, die Schienen- und Strasseninfrastruktur und die Logistikstandorte so zu optimieren, dass multimodale Logistikketten über alle Verkehrsträger hinweg einen überlebensfähigen Schienengüterverkehr garantieren. Gefragt nach seinem langfristigen Ziel an der Spitze des VAP antwortet der 48-Jährige: *«Ich freue mich ausserordentlich, mein Wissen und meine Erfahrungen in Politik, Wirtschaft und Verwaltung zusammen mit den VAP Mitgliedern zur Verbesserung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen bei der Modernisierung und Digitalisierung des Schienengüterverkehrs einzubringen und die Positionierung des VAP nach innen wie aussen weiterzuentwickeln.»*



Über den VAP Verband der verladenden Wirtschaft:

Der VAP fördert seit 1912 den Schienengüterverkehr. Mit einer aktiven Verkehrspolitik setzt er sich dafür ein, die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, die Schieneninfrastruktur und die Logistikstandorte so zu optimieren, dass die Schiene als Teil der multimodalen Logistikwelt auch in Zukunft eine lohnende Verbindung bleibt. Im Interesse der Umwelt sowie des Lebens- und Wirtschaftsraums Schweiz.

Der VAP vertritt rund 300 Unternehmen der verladenden Wirtschaft und Logistik aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Diese betreiben 750 Anschlussgleise und Terminals, Umschlagseinrichtungen, Traktionsmittel und 52'000 private Güterwagen. Mit seiner praxisorientierten Verbands- und Beratungstätigkeit hilft der VAP den Verladern und der Logistikbranche zudem, den Aufwand für den Gütertransport auf der Schiene zu minimieren.

Kontakt

Dr. Frank Furrer
Generalsekretär VAP
Tel. 079 544 58 78
furrer@cargorail.ch